

Natur- und Erholungsraum

Wissen, Meinung und Verhalten von Freizeitbesucher:innen

Tagung Parkforschung Schweiz 2023 (Lausanne)

Roger Bär¹, Jonas Frédéric Chastonay¹

¹*Centre for Development and Environment (CDE), Universität Bern*

Kontext

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

CDE
CENTRE FOR DEVELOPMENT
AND ENVIRONMENT

WYSS
ACADEMY
FOR
NATURE

Wachsende Bedeutung
von Freizeitnutzung
und Naturschutz



Begrenzter Handlungsspielraum

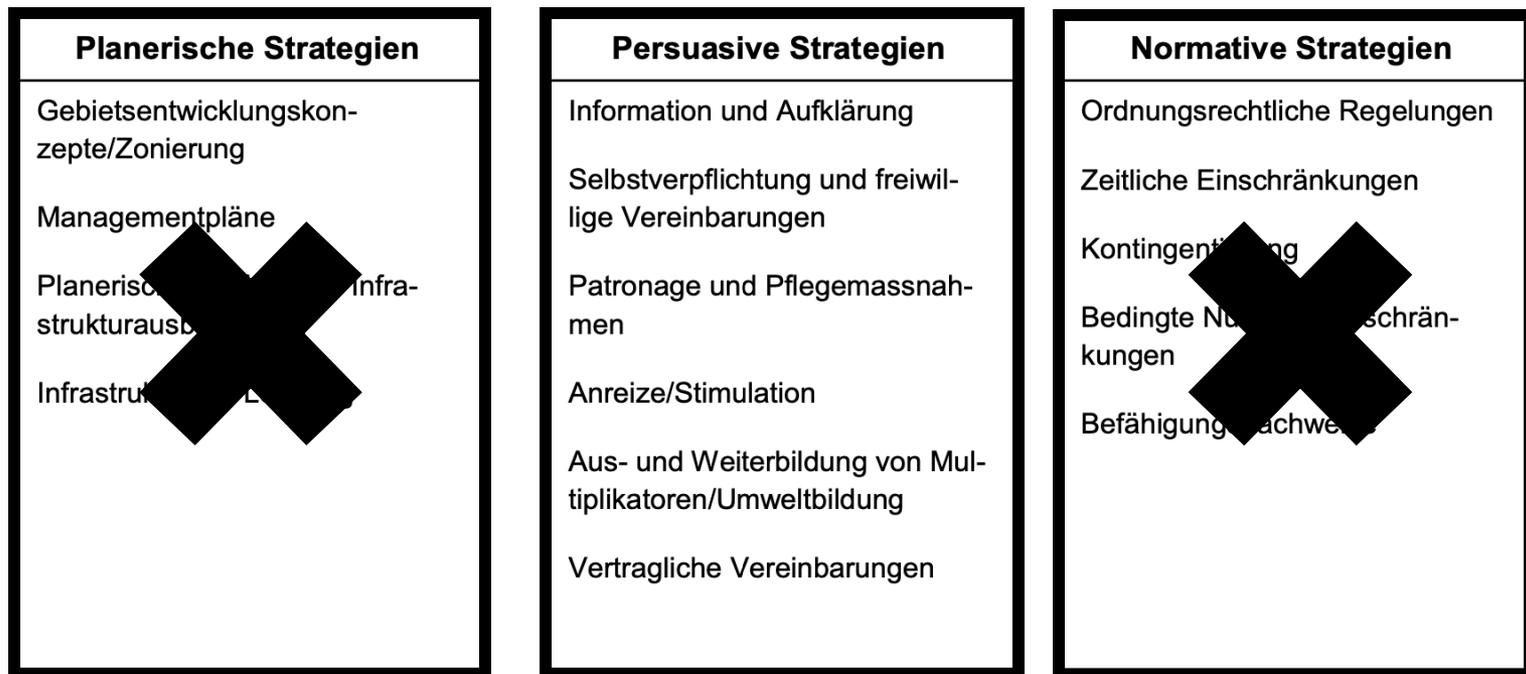


Abbildung 34: Systematisierung von Lösungsansätzen und Massnahmen zur Verbesserung der Verträglichkeit von Schutz und Freizeitnutzung der Natur (nach: Mönnecke u. a., 2005, S. 12ff; ergänzt gemäss Brümmer u. a., 2012, S. 27ff).

Begleitforschung

«Naturparkstationen Berner Pärke»

1. Zielgruppenspezifische
Sensibilisierungsansätze identifizieren
2. Ersterhebung für ein langfristiges
Monitoring bereitstellen
3. Wirkungsmessung von
Sensibilisierungsmassnahmen

Methodik

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

CDE
CENTRE FOR DEVELOPMENT
AND ENVIRONMENT

WYSS
ACADEMY
FOR NATURE

- Rekrutierung vor Ort
- Online-Fragebogen



Nos comportements de loisirs dans la nature

L'Université de Berne et les trois parcs naturels régionaux bernois veulent analyser nos comportements dans les espaces naturels de détente.

Merci de prendre 10 minutes pour évoquer votre opinion, vos expériences et vos connaissances avec nous.

Pour vous remercier, vous pouvez gagner des super prix.



Pour participer au sondage, scannez le code QR ou saisissez cet url:
survey.cde.unibe.ch/hiver-chasserat
Merci de votre participation !

Logos: u^b, Wyss Academy for Nature, Chasserat



Zeitverhalten in der Natur

Die Universität Bern untersucht, wie wertvoller Natur- und Erholungsraum erhalten und gefördert werden kann.

Nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit und teilen Sie Ihr Wissen, Ihre Erfahrungen und Ihre Meinung mit uns.

Als Dankeschön verlosen wir spannende Preise.



Logos: u^b, Wyss Academy for Nature, Diemtigtal

Der Naturpark Gantrisch und die Universität Bern untersuchen, wie wertvoller Natur- und Erholungsraum erhalten und gefördert werden kann.

Nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit und teilen Sie Ihr Wissen, Ihre Erfahrungen und Ihre Meinung mit uns.

Als Dankeschön verlosen wir spannende Preise.

Herzlichen Dank!



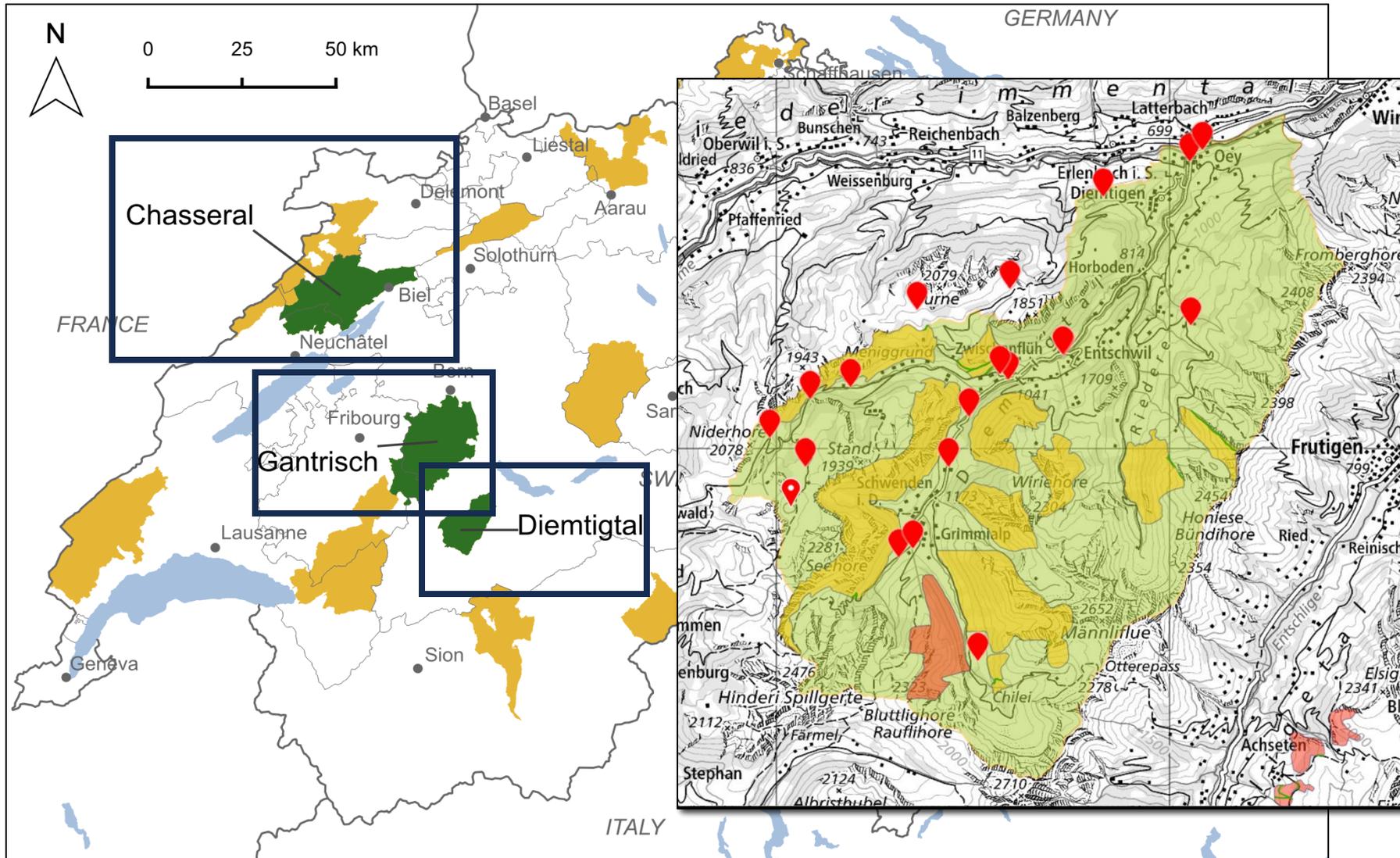
Zum Loslegen:
QR-Code scannen oder URL eingeben!
survey.cde.unibe.ch/winter-gantrisch

Logos: u^b, Wyss Academy for Nature, Gantrisch

scannen oder URL eingeben!
survey.cde.unibe.ch/winter-diemtigtal

Logos: u^b, Wyss Academy for Nature

Untersuchungsgebiet



Befragungsinhalte

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

CDE
CENTRE FOR DEVELOPMENT
AND ENVIRONMENT

WYSS
ACADEMY
FOR
NATURE

1. Aufenthalt

Aktivitäten

Begleitung

Sensibilisierungsansätze

Befragungsinhalte

1. Aufenthalt
2. Problemwahrnehmung

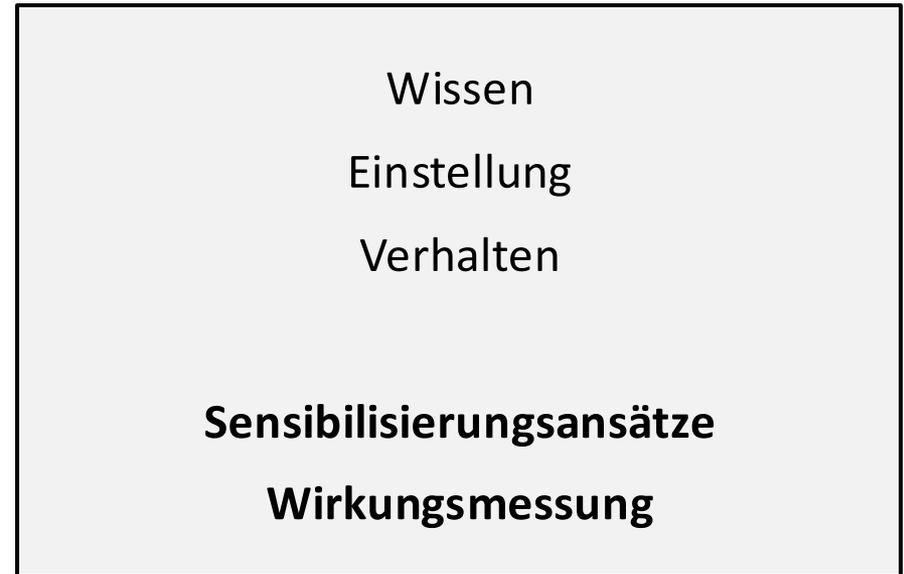
Problemwahrnehmen

Handlungsbedarf

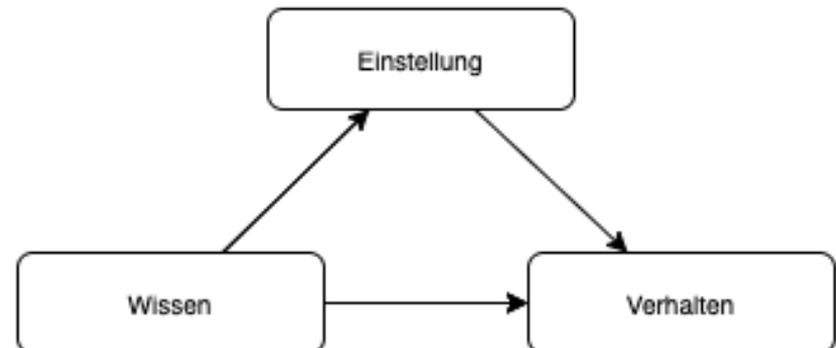
Langfristiges Monitoring

Befragungsinhalte

1. Aufenthalt
2. Problemwahrnehmung
3. Einstellung, Regelkenntnisse, Verhalten



Naturparkbesucher:innen



Befragungsinhalte

1. Aufenthalt
2. Problemwahrnehmung
3. Einstellung, Regelkenntnisse, Verhalten
4. Informationsquellen

Wann?

Wie?

Zufriedenheit

Verbesserungsvorschläge

Sensibilisierungsansätze

Wirkungsmessung

Befragungsinhalte

1. Aufenthalt
2. Problemwahrnehmung
3. Einstellung, Regelkenntnisse, Verhalten
4. Informationsquellen
5. Interesse am Thema

Interesse am Thema
Verfügbarkeit / Wille

Sensibilisierungsansätze

Befragungsinhalte

1. Aufenthalt
2. Problemwahrnehmung
3. Einstellung, Regelkenntnisse, Verhalten
4. Informationsquellen
5. Interesse am Thema
6. Zur Person

Demographische Daten

Stichprobe

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

CDE
CENTRE FOR DEVELOPMENT
AND ENVIRONMENT

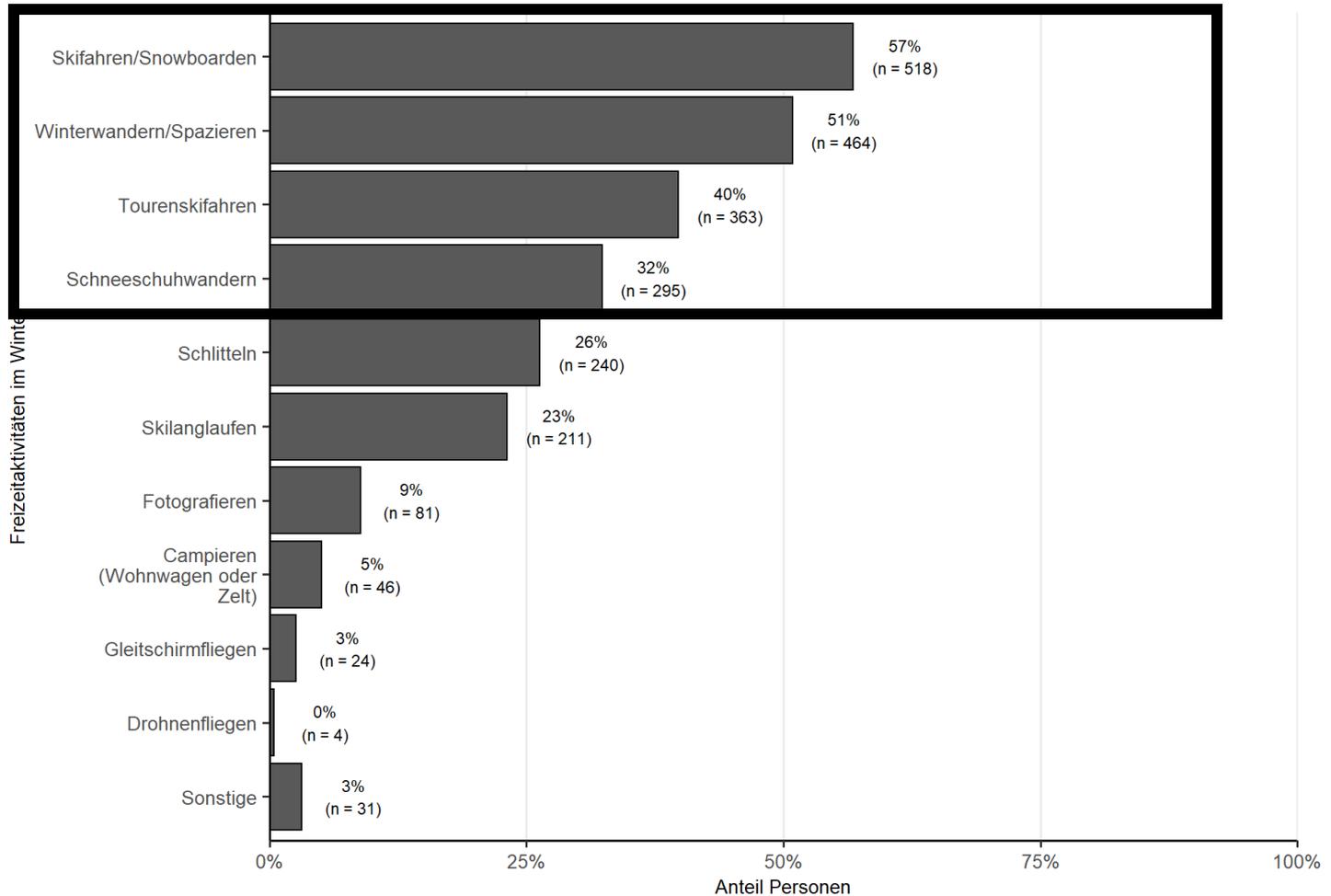
WYSS
ACADEMY
FOR
NATURE

	Anzahl	Anteil
Flyer total	3717	
Fragebogen begonnen	979	26% (der verteilten Flyer)
Fragebogen beendet	821	22% (der verteilten Flyer)

Stichprobe

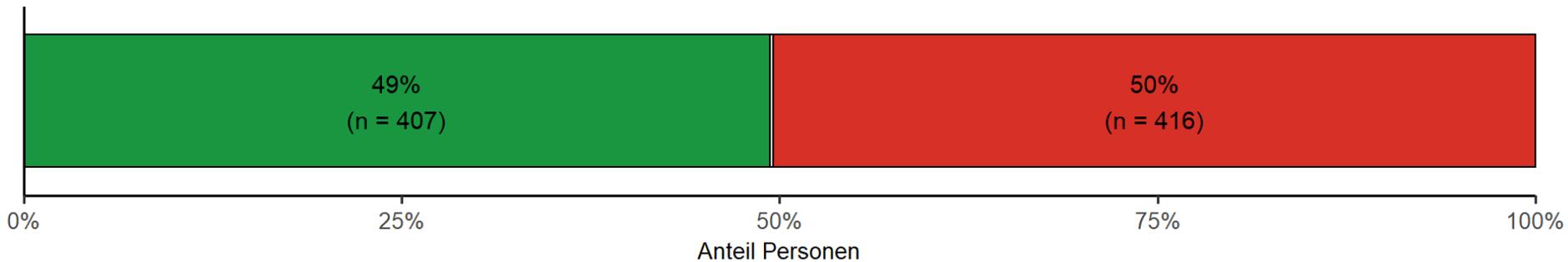
Freizeitaktivitäten im Winter

Welchen Freizeitaktivitäten geht die Person normalerweise im Winter draussen in der Natur nach?



Stichprobe

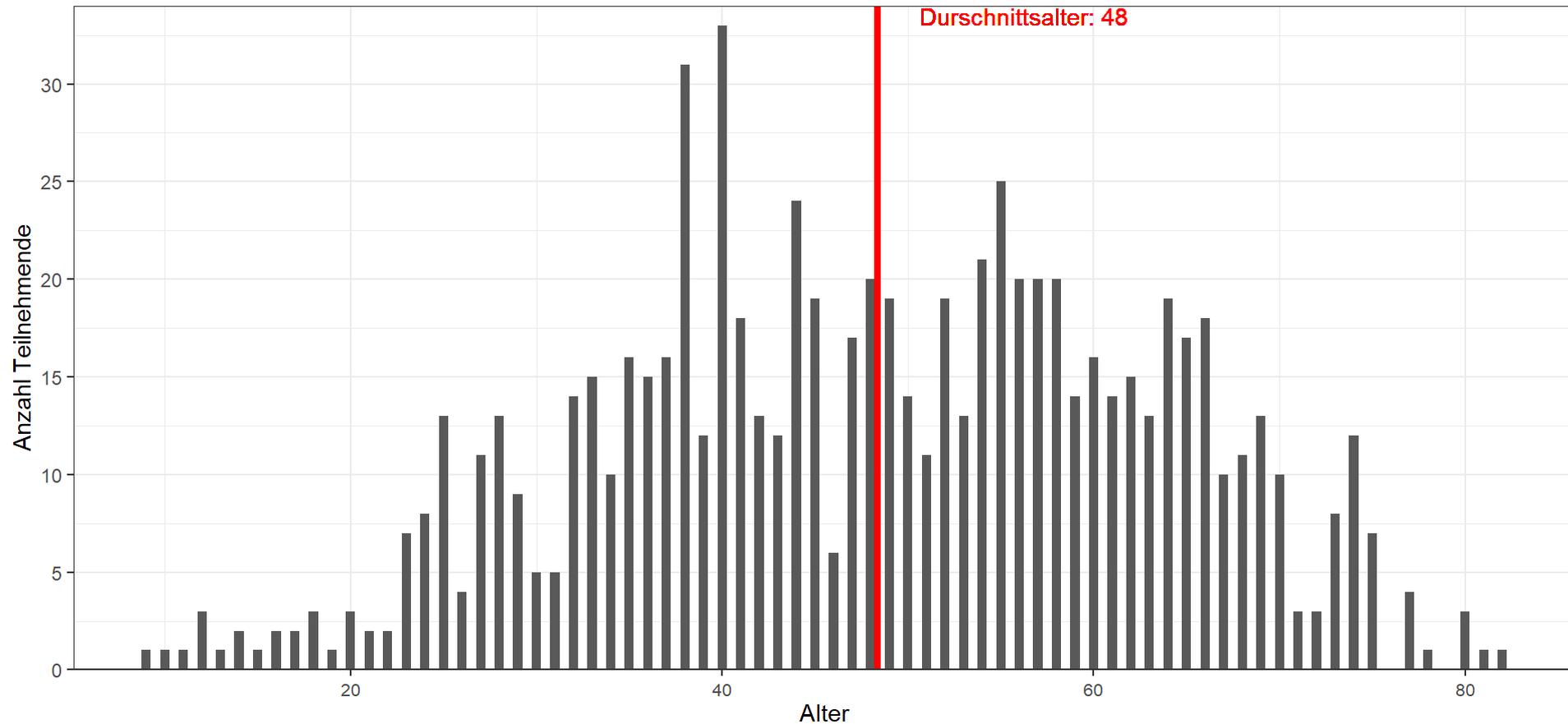
Geschlecht der befragten Personen



Antwort durch die Person ■ Weiblich ■ Weitere ■ Männlich

Stichprobe

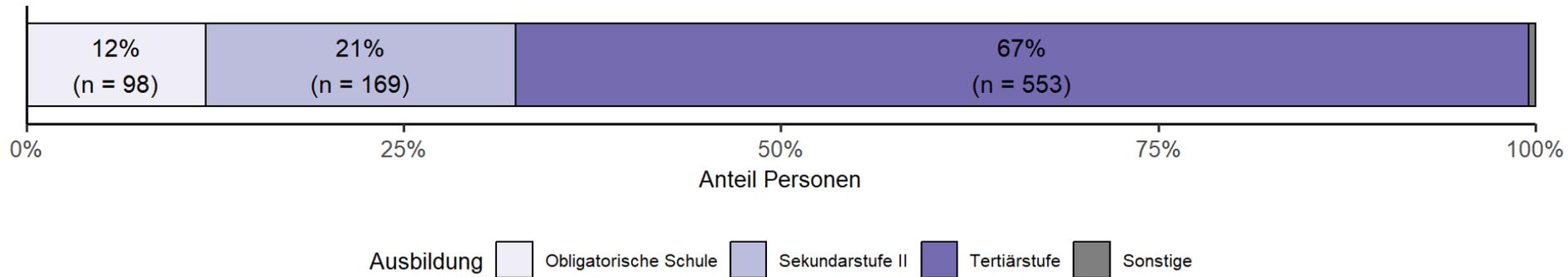
Alter der befragten Personen



Stichprobe

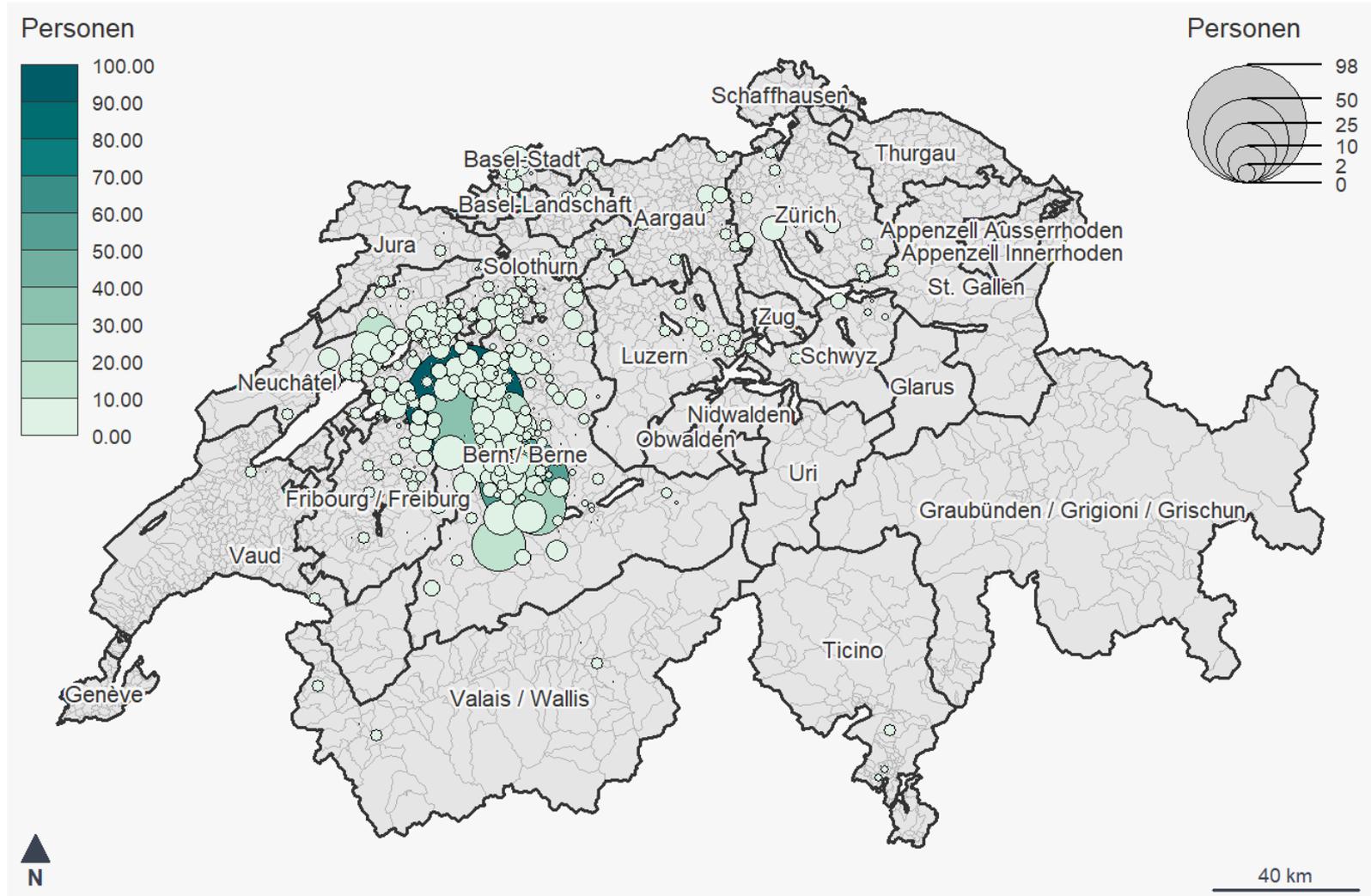
Ausbildung

Welches ist die höchste Abgeschlossene Ausbildung?



Stichprobe

Wohnort

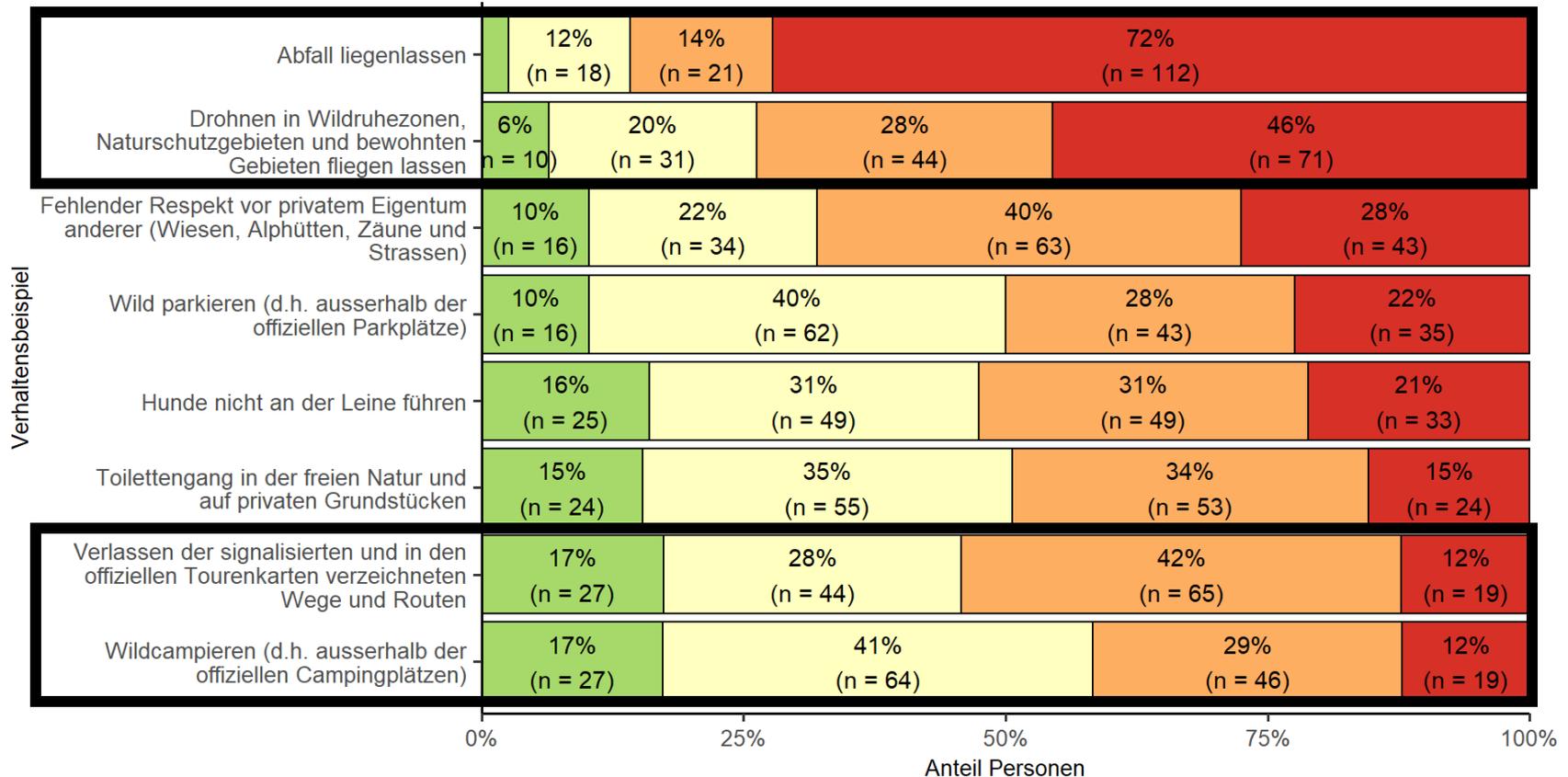


Resultate - Problemwahrnehmung

Beispiel Gantrisch

Problematik Verhaltensbeispiele

Als wie problematisch beurteilt die Person die nachfolgenden Verhaltensbeispiele?



Antwort durch die Person

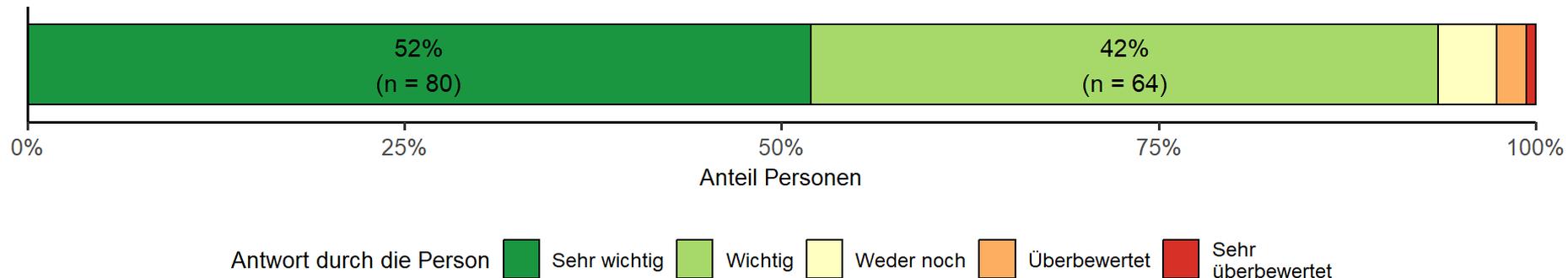
- Nicht problematisch
- Etwas problematisch
- Problematisch
- Sehr problematisch

Resultate – Problemwahrnehmung

Beispiel Gantrisch

Bedeutung Wildtierschutz

Als wie wichtig erachtet die Person den Schutz der Wildtiere im Gantrischgebiet

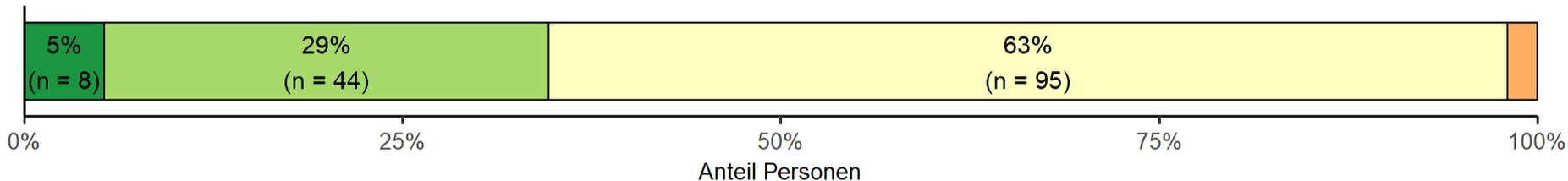


Resultate – Problemwahrnehmung

Beispiel Gantrisch

Handlungsbedarf zum Schutz von Wildtieren

Wie gross ist der Handlungsbedarf zum Schutz von Wildtieren im Gantrischgebiet



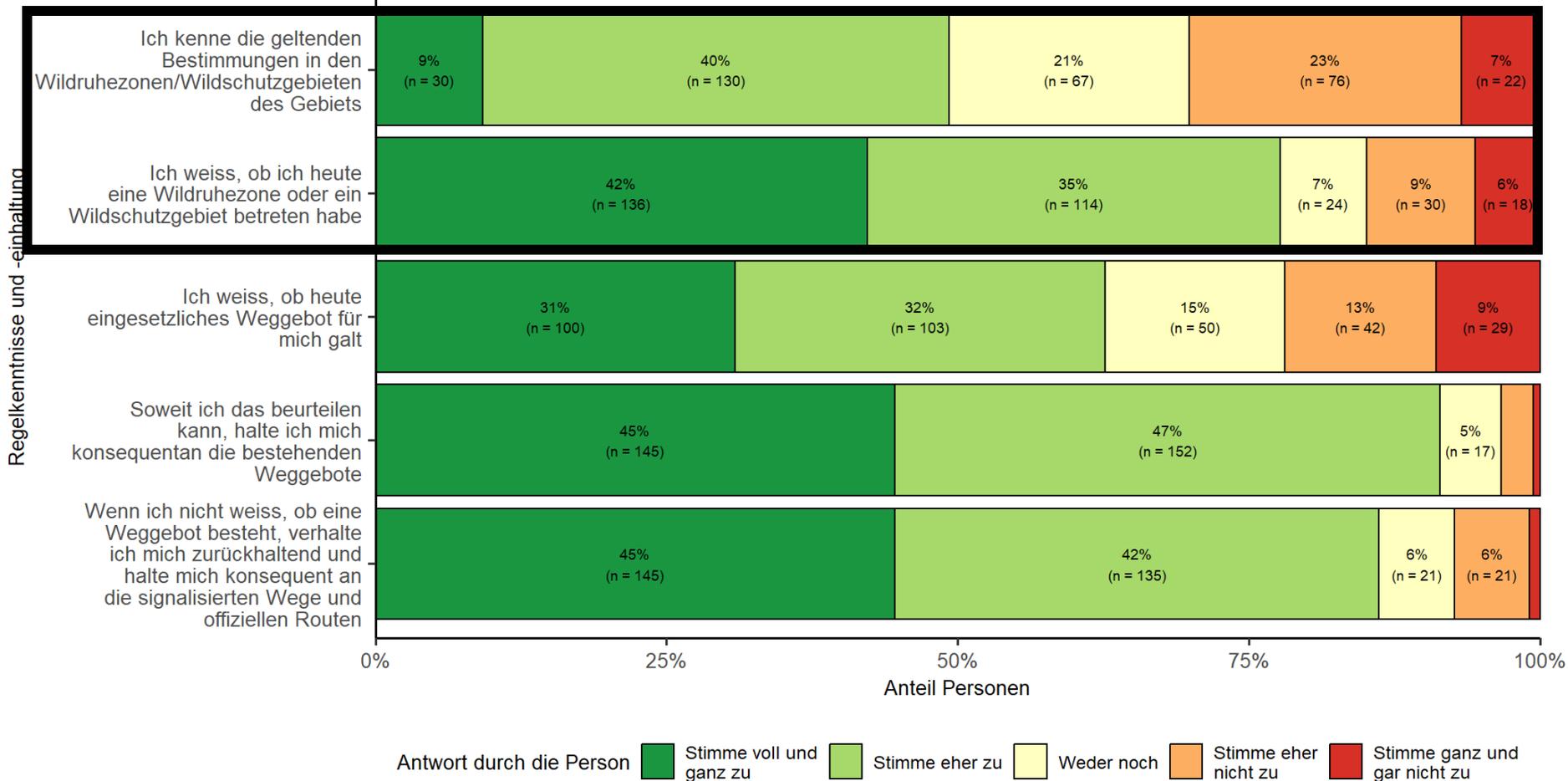
Antwort durch die Person

- Es sollte viel mehr gemacht werden
- Es sollte etwas mehr gemacht werden
- Weder noch
- Es sollte etwas weniger gemacht werden
- Es sollte viel weniger gemacht werden

Resultate – Wissen

Kenntnisse zu Regeln und Verhalten in Wildruhezonen und Wildtierschutzgebieten

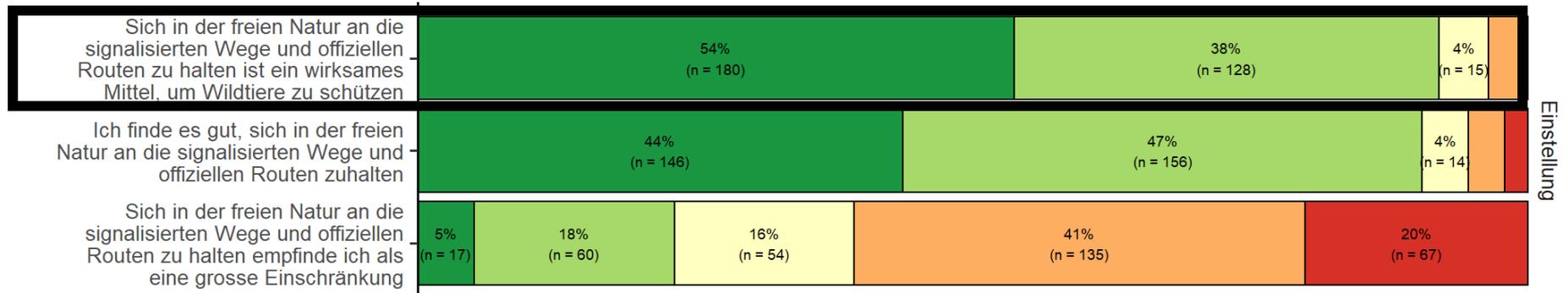
Inwieweit stimmt die Person den nachfolgenden Aussagen zu?



Resultate - Einstellung

Ansichten zum Weggebot

Inwieweit stimmt die Person den nachfolgenden Aussagen zu?



Antwort durch die Person

- Stimme voll und ganz zu
- Stimme eher zu
- Weder noch
- Stimme eher nicht zu
- Stimme ganz und gar nicht zu

Resultate – Verhalten

Was sind die Gründe, dass sich die Person – trotz Empfehlung oder Vorschrift – vielleicht auch mal bewusst nicht an die signalisierten Wege und offiziellen Routen hält?

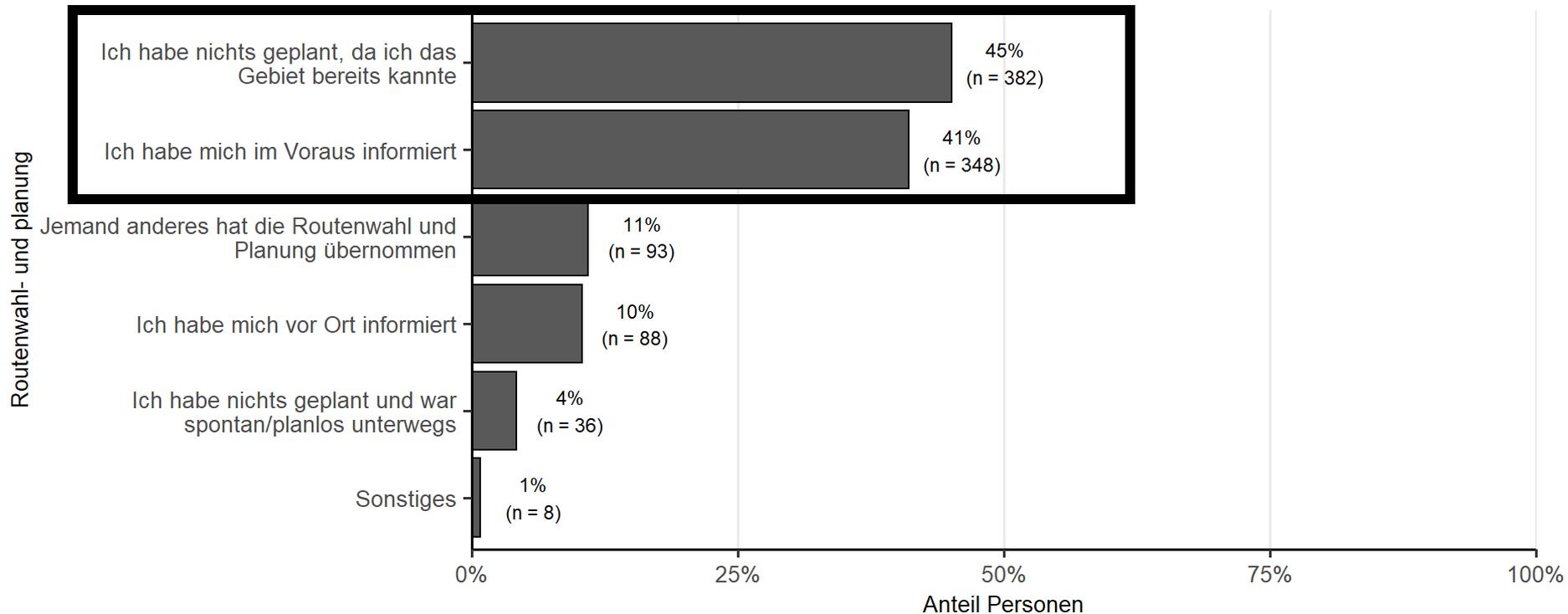
Grund Nichteinhaltung

Anderes interessanter	33
Notsituation / Wetterbedingungen	32
Anderer oder eigener Informationsstand	28
Abkürzung	24
...	16
...	11
Weitere	32

Resultate – Informationsquellen

Routenwahl- und Planung

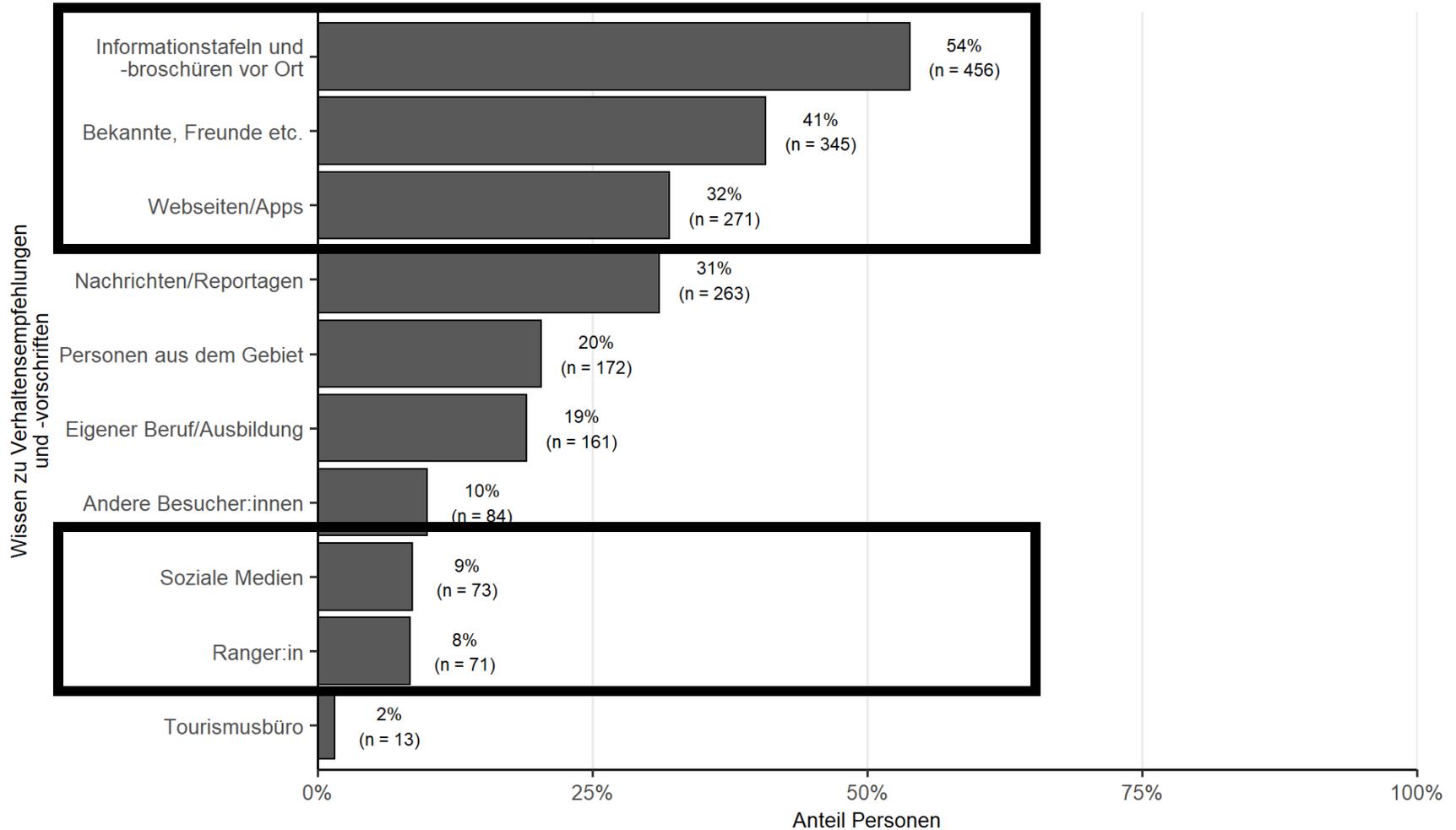
Wie hat die Person ihre Route gewählt und geplant?



Resultate – Informationsquellen

Wissen zu Verhaltensempfehlungen und -vorschriften

Woher hat die Person ganz allgemein ihr Wissen zu den geltenden Verhaltensempfehlungen und -vorschriften in der Natur?



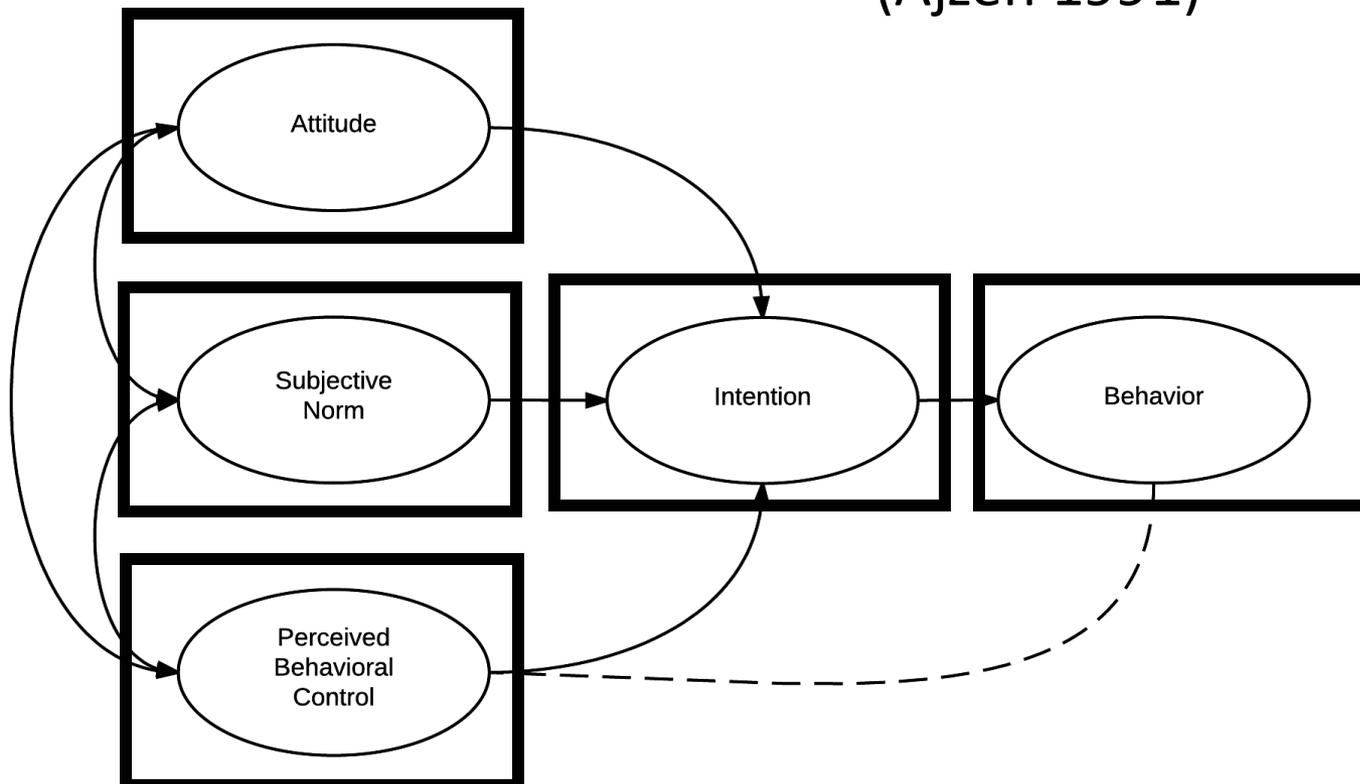
Weitere, vertiefte Analysen nötig

1. Zielgruppenspezifische Sensibilisierungsansätze
 - Aktivitäten
 - Informationsverarbeitung
 - Einflussfaktoren
2. Ersterhebung für ein langfristiges Monitoring bereitstellen
 - Langzeitmonitoring planen
3. Wirkungsmessung von Sensibilisierungsmassnahmen
 - Versuch von Unterscheidungen

Weiter Schritte

Vertiefte Analysen

- Theorie des geplanten Verhaltens (Ajzen 1991)

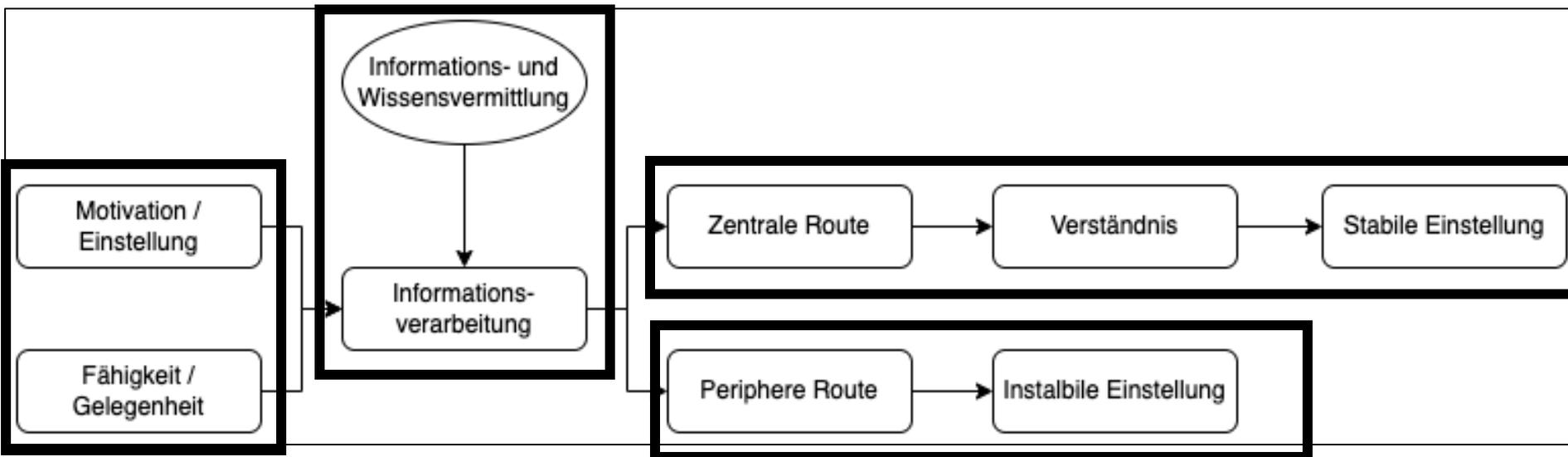


(basierend auf Ajzen 1991)

Weiter Schritte

Vertiefte Analysen

- Theorie des geplanten Verhaltens (Ajzen 1991)
- Elaboration Likelihood Model (Petty & Cacioppo 1986)

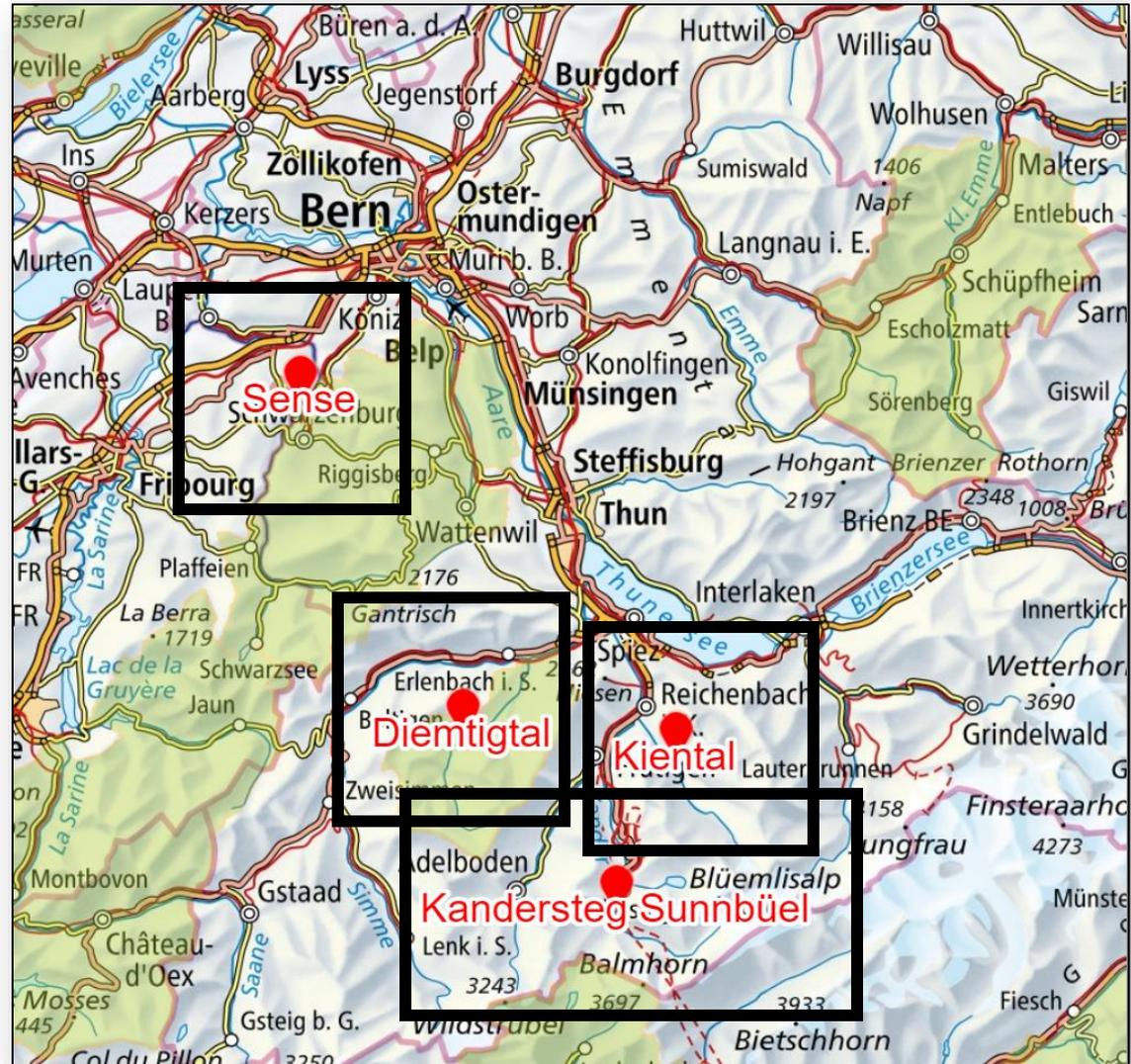


(basierend auf Petty & Cacioppo 1986)

Weiter Schritte

Sommerbefragung

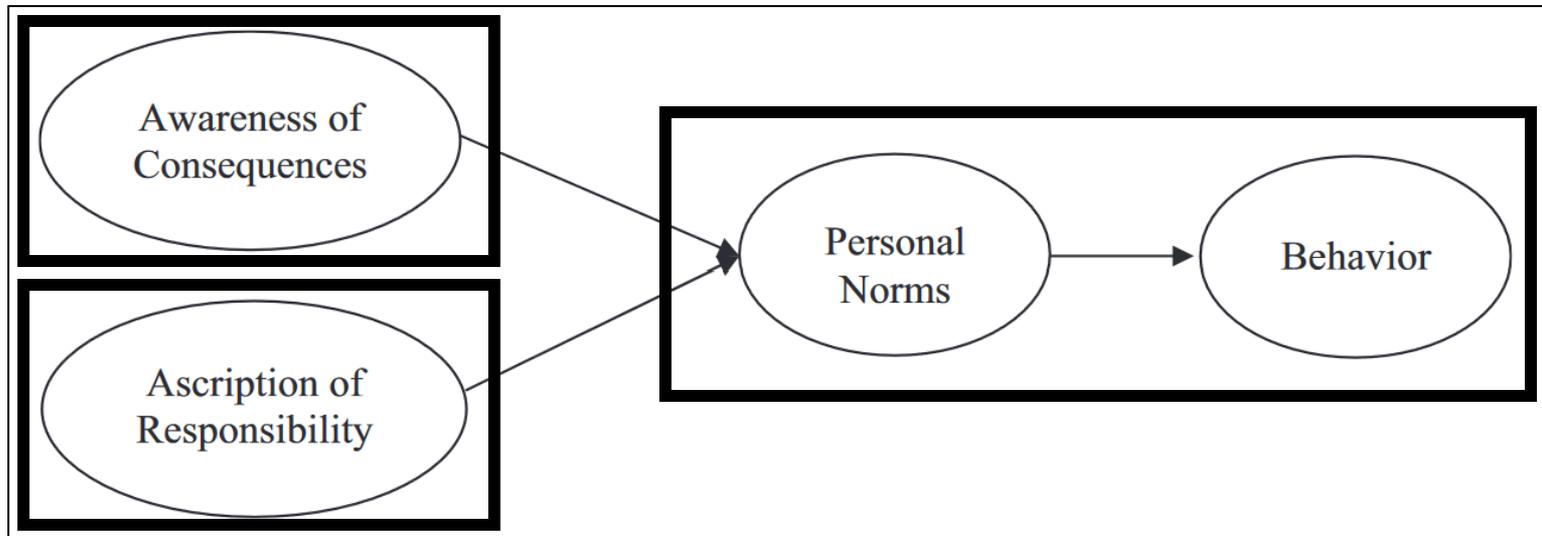
- Neue Gebiete



Weiter Schritte

Sommerbefragung

- Neue Gebiete
- Neue theoretische Ansätze
 - Norm-Aktivierungsmodell
(Schwarz 1977)

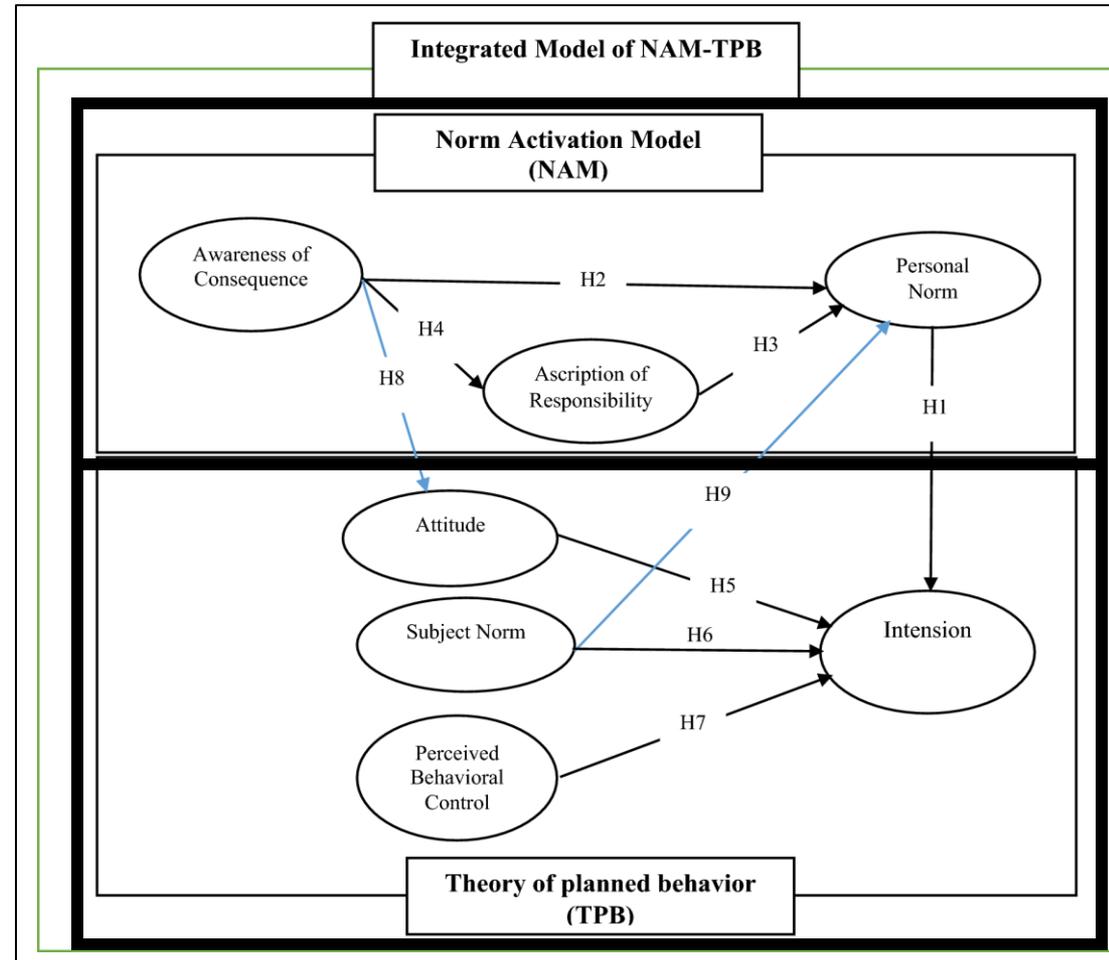


(basierend auf Schwarz 1977)

Weiter Schritte

Sommerbefragung

- Neue Gebiete
- Neue theoretische Ansätze
 - Norm-Aktivierungsmodell (Schwarz 1977)
 - Kombinationen (Bsp. Savari 2023)



(basierend auf Savari 2023)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Referenzen

- Petty, R. E., & Cacioppo, J. T. (1986). The Elaboration Likelihood Model of Persuasion (Vol. 19; L. Berkowitz, Ed.). Academic Press. [https://doi.org/10.1016/S0065-2601\(08\)60214-2](https://doi.org/10.1016/S0065-2601(08)60214-2)
- Savari, M., Damaneh, H. E., Damaneh, H. E., & Cotton, M. (2023). Integrating the norm activation model and theory of planned behaviour to investigate farmer pro-environmental behavioural intention. *Scientific Reports*, 13(1), 5584. <https://doi.org/10.1038/s41598-023-32831-x>
- Schwartz, S. H. (1977). Normative influences on altruism. In *Advances in experimental social psychology* (Vol. 10, pp. 221–279). Elsevier.